PFARRBLATT GÖFIS

Lucius

Geborgenheit

Dezember 2021 –
Jänner 2022
Nr. 412

Jesus ist als Licht in die Welt gekommen,
damit keiner länger in der Dunkelheit leben muss.

Lucius

AUSGABE 412
DEZEMBER 2021 -
JÄNNER 2022

INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrvikar Gerold 3
Aus unserem Pfarrleben 4
Wir stellen uns vor 5
Projekt „Esperança“ 6
Projekt „Dach überm Kopf“ 7
Unsere neuen Minis 8
Gottesdienste und Termine 9
Wir laden ein ..... 10 – 12
Informationen 13
Sponsoren 14
Sakramente und Gedenken 15
Ich wünsch mir was 16

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Während der Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2021 bis
9. Jänner 2022 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Kirchstraße 5, 6811 Göfis
Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath
Telefon: + 43 5522 / 73790-12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart
Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath
Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Maria Moritsch, Richard Sonderegger
Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis
Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil
Auflage: 1.300 Stück
Kontonummer der Pfarre: AT39 3742 2000 0781 5012,
Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt, Orgelsanierung usw.)!
Kontonummer für die Sanierung der Unterkirche: AT90 3742 2000 0783 7180
Fotonachweis: AK Mission-Solidarität, Bruder und Schwester in Not, Dreikönigsaktion, Flickr, Katholische Kirche Vorarlberg, Maria Moritsch, Norbert Plattner, pexels, Pfarre Göfis, Pfarrer Georg Thaniyath, Pfarrvikar Gerold Reichart, pixabay, Richard Sonderegger, Sigrid Terzer, Unsplash
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Februar / März 2022 ist am 6. Jänner 2022.
Wir bitten um Vorankündigung der Beiträge mit ungefährem Umfang mindestens zehn Tage vor Redaktionsschluss
an das Pfarrblatt-Team. E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at

Unterwegs sein – im Advent

Ich erlebe den Advent unterschiedlich: Auf der einen Seite möchte ich mich ruhig auf Weihnachten vorbereiten, auf der anderen Seite erlebe ich Hektik und Geschäftigkeit, die uns alle erfassen. Ich möchte – wie viele andere – durch eine Spende zu einer gerechten Welt beitragen, doch auf der anderen Seite spüre ich, dass das Tun des Einzelnen kaum etwas bewirken kann im großen Weltgefüge.
Wie gehen Sie durch den Advent?
Mit Kindern kann man sich um den Adventskranz versammeln und miteinander singen und beten. Als alleinstehende Person kann man sich mit anderen zusammentun, um sich zum Beispiel bei Adventkonzerten und Roratemessen zu treffen. So können wir für kurze Zeit innehalten, in uns hineinspüren und Kraft tanken.
Wie ist die Kirche miteinander unterwegs?
So fragt uns Papst Franziskus und leitet in der ganzen Kirche einen synodalen Prozess ein, der zur Vorbereitung auf die Bischofssynode im Jahr 2023 dienen soll. Die österreichischen Bischöfe dazu: „In den nächsten zwei Jahren wollen wir intensiver auf diese Weg-Gemeinschaft achten, sie erlebbar machen und gleichzeitig über sie ernsthaft nachdenken: Sind wir tatsächlich als Gemeinschaft von Jung und Alt, von Frauen und Männern, von Klerikern und Laien im Sinne des Evangeliums gemeinsam unterwegs?“ Lasst uns mitreden und uns bei diesem Denkprozess miteinbringen!
Ich erfahre Weg-Gemeinschaft oft als Bereicherung. Wenn man zusammenkommt, kann man sich über die eigenen Gefühle und Gedanken austauschen. Freilich treten gerade dann Unterschiede auf und es kann mühsam sein, bis man sich einigt. Doch miteinander fällt es uns leichter, anstehende Schwierigkeiten zu überwinden.

Sie sehen auf dem Bild die Waldweihnacht in einer Nachbargemeinde. Groß und Klein sind da gemeinsam unterwegs und folgen dem Weg von Josef und Maria nach Bethlehem. Dort in einem Stall werden die, die da unterwegs sind, das neugeborene Jesuskind finden. Das ist das Wunderbare an Weihnachten, dass der Sohn Gottes als Mensch geboren wurde und auch heute zu uns kommen will. Denn er bejaht unsere Welt und bemüht sich weiterhin, seinen guten Geist in die Menschen zu säen. Wenn wir auf sein Wort hören, seine Liebe aufnehmen und weiterschenken, dann wächst sein Friede unter uns.

Eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit wünscht euch von Herzen

Gerold Reichart

Pfarrvikar Gerold Reichart

Gute Besserung Pfarrer Georg!

Leider hat Pfarrer Georg erneut mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Nach seiner erfolgreichen Bandscheiben-Operation im Sommer erlitt er Mitte Oktober einen Herzinfarkt, von dessen Folgen er sich derzeit erholt.
Das Pfarrteam ist bemüht, die Seelsorge im Pfarrverband aufrecht zu erhalten, da Pfarrer Georg sich vermutlich für längere Zeit im Krankenstand befinden wird.
Für alle Genesungswünsche und das innige Gebet bedankt sich Pfarrer Georg von Herzen und hofft auch weiterhin, in euer Gebet eingeschlossen zu werden. Auch er bleibt im Gebet für unsere Pfarrgemeinden mit uns verbunden.

Das Pfarrteam

Mach mit im Pfarrgemeinderat!

Ja, du selbst bist gemeint! Bring dich ein und motiviere gleich eine Freundin, einen Nachbarn oder Jugendliche ab 16 Jahren zur Mitarbeit! Dein Gesicht, eure Gesichter können das Gesicht der Kirche von morgen sein!

Aufgaben: Die beratende Funktion des Pfarrgemeinderats hilft, das Gute in unserer Kirche zu bewahren und die Botschaft Jesu zeitgemäß umzusetzen. Zum Gegenstand der Beratungen gehören Personalfragen, Fragen zur Gottesdienstordnung und Pfarrgemeindeentwicklung, so wie Fragen zur pastoralen Schwerpunktsetzung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen sich in der Pfarre willkommen fühlen und sich in Arbeitskreisen und Gruppen beteiligen können.
Melde dich und/oder andere als Kandidat*innen für den Pfarrgemeinderat im Pfarramt Göfis an unter Telefon 05522/73790, email pfarramt@pfarre-goefis.at oder wirf einen Zettel in die Kandidaten*innen-Suchbox in der Kirche.

Maria Moritsch,
für den Pfarrgemeinderat Göfis

Das Blumenschmuck-Team stellt sich vor

Wir Blumenschmückerinnen, Margit Tschütscher, Margit Güfel, Ingrid Petschening und Evi Scherer, sorgen stets für einen farbenfrohen Kirchenschmuck. Monatlich wechseln wir uns mit dem Dekorieren ab, dadurch gibt es immer wieder eine neue und frische Kreation in unserer Kirche.

Da unsere drei Teams eine Leidenschaft für Blumen teilen, ist es uns eine Freude auch anderen Menschen ein wohliges Gefühl beim Betreten der Kirche zu geben. Diese Arbeit lässt es zu, dass wir unsere Kreativität ausleben und uns entfalten können, indem wir für eine feierlich gestaltete Kirche sorgen und so unsere Anerkennung und Verbundenheit zu Gott ideenreich ausdrücken.

Sehr viel Spaß bereiten uns die kirchlichen Feiertage. An diesen Tagen dürfen wir die Kirche besonders blumenreich schmücken und unserer Fantasie freien Lauf lassen. Das Aufbereiten der Kirche sollte allerdings nicht unterschätzt werden, denn diese Arbeit braucht auch einiges an Zeit und Aufwand. Es ist schlussendlich aber doch immer wieder schön die Ergebnisse zu betrachten und zu wissen, wie viel Fleiß und Schweiß dahintersteckt.
Gerne nehmen wir freiwillige Blumenspenden entgegen!

Wer einen großen blütenreichen Garten hat und etwas von seiner Blumenpracht entbehren möchte, kann sich gerne an Evi Scherer, Telefon 0650/227 40 65, wenden. Die Blumen werden dann an das derzeit zuständige Team weitergeleitet.
Vielen herzlichen Dank an die Göfner Blumenspender!
Auch für neue Blumenschmücker*innen sind wir stets dankbar. Bei Interesse melden Sie sich gerne an das Blumenteam oder im Pfarrbüro.

Evi Scherer,
für das Blumenschmuck-Team

Ein großes Dankeschön!

Was wäre unsere Kirche ohne Blumenschmuck?

Wann immer wir ein Fest feiern, schmücken unsere Blumenschmückerinnen mit viel Liebe, Können, Engagement und Kreativität unsere Pfarrkirche. Der Altarraum ist stets eine Augenweide und erfreut alle Kirchenbesucher aufs Neue. Vor allem zu den prägenden Zeiten Weihnachten, Ostern und Erntedank machen Evi, Ingrid und beide Margits ihre große Liebe zu den Blumen und den Gaben aus dem Garten sichtbar.
Ich danke euch von Herzen für euren großartigen Einsatz und dass ihr unsere Pfarrkirche stets zu einem blühenden und farbenfrohen Ort der Begegnung gestaltet! Ein Dankeschön auch an die Blumenspender*innen, die Blumen aus ihrem Garten für die blühende Gestaltung unserer Pfarrkirche bereitstellen!

Pfarrer Georg Thaniyath

Projekt Esperança – Hoffnung und Zuversicht

Esperança ist seit März 2008 ein Projekt der Pfarrgemeinde Göfis, das die soziale und pastorale Arbeit in Brasilien von DI Markus Breuß, der in Göfis aufgewachsen ist, und von Pe. Adilson José Selch, dessen Vorfahren aus Göfis ausgewandert sind, unterstützt.

Pe. Adilson schreibt:
Ich hatte die Hoffnung und die Erwartung, euch im Sommer dieses Jahres zu besuchen. Der Besuch war leider nicht möglich. Wichtig ist jetzt, gesund zu bleiben und sich gegenseitig zu helfen. Zu dieser Zeit war ich auch mit dem Virus infiziert, ich konnte mich aber erholen. Mehr als 600.000 Menschen in Brasilien verloren leider ihr Leben. Als Folge der Pandemie, einschließlich und vor allem aufgrund eines falschen Managements von Politik und Wirtschaft im Land, haben wir neben Todesfällen die Rückkehr von Inflation, Arbeitslosigkeit und Hunger. In der Gemeinde, in der ich lebe und arbeite, sehen wir, wie sich Notsituationen vervielfachen. Ich verfolge die Situation von Hunderten von Familien, die von der Müllabfuhr überleben.

Die Einnahmen der Pfarrgemeinde für die Aufrechterhaltung der Seelsorge wurden halbiert. Unabhängig von der kritischen Situation halten wir solidarische Aktionen aufrecht. In der Liturgie entschieden wir uns, anstatt Räucherstäbchen zu verbrennen, Gott in Mehl, Brot und Reis zu ehren, die Gaben kommen dann auf die Tische von Familien. Jesus sagte zu den Jüngern: Gebt ihnen selbst etwas zu essen. Ich denke, dies ist eine starke Zeit für uns, dieses Wort zu leben.

Ich danke euch allen noch einmal für euer Glaubens- und Lebenszeugnis, für eure Solidarität! Danke für den brüderlichen Empfang, den ich immer unter euch finde!
Das Weihnachtsfest des Herrn naht. Auch der Beginn eines neuen Jahres steht vor der Tür. Möge es eine Zeit der erneuerten Hoffnung, des Friedens, des Lebens, der Gesundheit und der Würde für alle sein. Mit dem Läuten der Weihnachtsglocken gießt das Jesuskind reichlich seinen Segen über euch alle aus! Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022!

Pe. Adilson Selch

DI Markus Breuß teilt unter anderem mit:
Auch im Jahr 2021 ist die Lage in Brasilien weiterhin sehr ernst. Viele der Familien, die wir mit unserem Verein ATABAQUE begleiten, leiden große Not. Wir haben dieses Jahr verstärkt versucht, durch koordiniertes Fundraising und Förderungsansuchen Unterstützung von humanitären Hilfsorganisationen zu erlangen. Auf diese Weise konnten wir auch mit den Spenden aus Göfis über 5.000 Lebensmittelpakete an bedürftige Familien verteilen. Der Bio-Lebensmittelzustelldienst (@deliverydarocajacobina) wurde ausgebaut, wo Jugendliche aus unserem Viertel mitwirken und Produkte von lokalen Produzent*innen bezogen und übers Internet vermarkten. Auch Afro-Mode wird im Online-Shop angeboten, wo Frauen aus unserer Nähwerkstatt (@meninasdoquilombo) ihre selbst genähten Produkte verkaufen können. Einige dieser Stücke können im Weltladen im bugo besichtigt und gekauft werden.

Noch kurz zu mir: Ich war im Herbst für einen guten Monat auf Heimaturlaub in Göfis, um ein bisschen Abstand vom Geschehen in Brasilien zu gewinnen. Leider bin ich besorgt, was die (politische) Zukunft des lateinamerikanischen Landes betrifft. Viel wurde in den letzten Jahren zerstört, einiges ist nicht wieder gut zu machen.
Somit wünsche ich uns allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Zeichen des Verstehens und der Nächstenliebe, damit Lügen und Ignoranz keinen Platz mehr in dieser Welt haben. Ich wünsche uns allen „Esperança"!
Ein herzliches Vergelts Gott!

DI Markus Breuß

PS: Mehr Infos gibt es unter www.atabaquejacobina.blogspot.com.
Projekt Esperança, Raiba Montfort, Bankstelle Göfis, IBAN: AT63 3742 2000 0783 1555
Die ungekürzten Berichte sind auf der Homepage der Pfarre nachzulesen!

Vergelts Gott sagt auch,

Edith Bischof,
als Kontakt- und Auskunftsperson

Ein Zuhause für viele Menschen

Trotz Corona-Pandemie konnte der Verein „Dach überm Kopf“ wieder Häuser für Obdachlose in Indien bauen. 28 Familien haben im Zeitraum März 2020 bis Jänner 2021 dank Spenden aus Vorarlberg ein neues Zuhause erhalten.

Pfarrer Georg Thaniyath möchte sich bei allen bedanken, die sein Projekt „Dach überm Kopf“ trotz Corona-Krise unterstützt haben. „Obwohl die Vorarlberger*innen selbst von finanziellen Einbußen betroffen waren, haben sie die Ärmsten unter den Armen nicht vergessen und weiterhin gespendet“, freut sich Pfarrer Georg. Auch auf die Unterstützung seiner Helfer vor Ort konnte er zählen: „Die Bauarbeiter haben trotz Pandemie an den Häusern weitergearbeitet.“ So konnten wieder 28 Häuser fertiggestellt werden und im vergangenen Frühjahr an die neuen Hausbesitzer übergeben werden.

Da Pfarrer Georg aufgrund der Reisebeschränkungen nicht in seine alte Heimat fliegen konnte, nahm dieses Jahr dessen Bruder Francis die Einweihung der neu errichteten Häuser vor. „Leider konnte ich die Freude der Familien, dass sie nun ein richtiges Zuhause haben, dieses Mal nicht miterleben. Aber mein Bruder hat mir von den strahlenden Gesichtern der Beschenkten erzählt und mir viele Fotos geschickt“, sagt Pfarrer Georg.
Kurze Zeit nach der Einweihung der Häuser erkrankte der 55-jährige Bruder von Pfarrer Georg leider an Corona und musste auf der Intensivstation behandelt werden. „Es sah einige Tage sehr schlecht für ihn aus, aber ein Wunder ist geschehen. Der Bischof unserer Diözese hat einen Rundbrief geschrieben, mit der Bitte um ein Gebet für Francis. Auch ich habe all meinen Bekannten geschrieben und sie gefragt, ob sie für meinen jüngeren Bruder beten können. Das Gebet hat seine Wirkung gezeigt“, ist Pfarrer Georg überzeugt.

Der geplante Filmvortrag muss auch dieses Jahr leider abgesagt werden, da es die Corona-Situation derzeit nicht zulässt. Alle Spender*innen sollen aber in den nächsten Wochen einen Brief mit Informationen und Bildern erhalten.
Der Verein „Dach überm Kopf“ hat in den letzten Jahren mehr als 1.750 Familien ein menschenwürdiges Wohnen ermöglicht. Außerdem wurden über 1.000 Mädchen in Waisenheimen betreut. Dank Spenden aus Vorarlberg konnten zudem vier Nähzentren errichtet werden. Sie gewährleisten insgesamt rund 250 Frauen ein sicheres Einkommen. Das zuletzt errichtete Nähzentrum liegt in Chappara, einer der ärmsten Gemeinden in der Diözese. Hier arbeiten 50 Frauen, die vormals ihren Lebensunterhalt mit der illegalen Herstellung von Feuerwerkskörpern verdient haben.

Gertraud Höfle-Peter,
für den Verein „Dach überm Kopf“

Spendenkonto „Dach überm Kopf“

Raiffeisenbank Hohenems Herrenried
IBAN: AT80 3743 8000 0108 9960

Herzlichen Dank für jede Spende!

Vorstellung unserer neuen Minis

Wir freuen uns, dass sich weitere 15 Kinder dazu bereit erklärt haben, in unserer Pfarre den Ministrantendienst auszuüben.

Sie haben bereits fleißig mit Sigrid und Martin Terzer geprobt und ihren ersten Dienst hervorragend gemeistert. Wir freuen uns sehr über die junge Verstärkung!

Herzlich begrüßen dürfen wir:

Laurin Bechtold

Marvin Bösch

Leonie Breuß

Valentin Buhl

Leonardo Ficca

Mia Hauer

Kamila Heel

Moritz Hueber

Susanne Längle

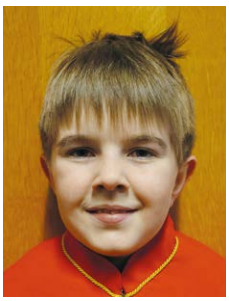
Lillian Maier

Anna-Lina Österle

Aurélie Robache

Emma Stadlbauer

Laurena Türtscher



Jonas Völlenkle

Alle angegebenen Termine sind vorbehaltlich. Änderungen sind auf unserer Homepage: www.pfarre-goefis.at unter "Aktuelle Gottesdienste" sowie im Kircheneingang ersichtlich!

Gottesdienste & Termine

Dezember 2021

MI	01.		
DO	02.		
FR	**03.**	entfällt - Heilungsmesse und Gebet	
SA	04.		
SO	**05.**	**2. Adventsonntag**	
		Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
		Sammlung für die Unterkirche	
		Tauffeier	14.00 Uhr
MO	06.		
DI	07.		
MI	**08.**	**Hochfest Maria Empfängnis**	
		Festmesse	9.30 Uhr
		Besinnliche Feierstunde	18.00 Uhr
DO	09.		
FR	10.	entfällt - Messfeier und Gebet	
SA	11.		
SO	**12.**	**3. Adventsonntag (Gaudete)**	
		Sonntagsmessfeier mit Ministrantenaufnahme,	9.30 Uhr
		Sammlung für *Bruder und Schwester in Not*	
		Umkehr- und Versöhnungsfeier	19.00 Uhr
MO	13.		
DI	14.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	8.15 Uhr
MI	15.		
DO	16.		
FR	**17.**	Frauenmesse	9.00 Uhr
SA	18.		
SO	**19.**	**4. Adventsonntag**	
		Wortgottesfeier	9.30 Uhr
MO	20.		
DI	21.	Rorate in der Sebastianskapelle, mit dem Kirchenchor	6.00 Uhr
MI	22.		
DO	23.		
FR	**24.**	**Heiliger Abend**	
		Kinderkrippenfeier	15.30 Uhr
		musikalische Einstimmung	22.00 Uhr
		Weihnachtsmette mit dem Kirchenchor	22.30 Uhr
SA	**25.**	**Christtag - Geburt des Herrn**	
		Festmesse mit dem Chörle	9.30 Uhr
SO	**26.**	**Fest der Heiligen Familie - Stephanus**	
		Festmesse mit Familiensegnung	9.30 Uhr
MO	27.		
DI	28.		
MI	29.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Dezember der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO	30.		
FR	**31.**	**Silvester**	
		Messfeier mit Jahresdank	18.00 Uhr!

Jänner 2022

SA	**01.**	**Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr**	
		Messfeier zum Jahresbeginn	9.30 Uhr
SO	**02.**	**2. Sonntag nach Weihnachten**	
		Sonntagsmessfeier,	9.30 Uhr
		Sammlung für die Unterkirche	
MO	03.		
DI	04.		
MI	05.		
DO	**06.**	**Hochfest Erscheinung des Herrn**	
		Festmesse, Sammlung für die *missio* - für Priester aus allen Völkern	9.30 Uhr
FR	07.	Gebet für die Pfarrgemeinde	8.30 Uhr
		Messfeier für die Pfarrgemeinde	9.00 Uhr
SA	08.		
SO	**09.**	**Taufe des Herrn**	
		Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
		Tauffeier	14.00 Uhr
MO	10.		
DI	11.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	8.15 Uhr
MI	12.		
DO	13.		
FR	14.	Zunftmesse der Handwerker und Gewerbetreibenden Göfis-Frastanz	8.00 Uhr
		Messfeier für die Pfarrgemeinde (Gebet zuvor entfällt)	9.00 Uhr
SA	15.		
SO	**16.**	**2. Sonntag im Jahreskreis**	
		Sonntagsmessfeier mit Ministrantenaufnahme und 35jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Georg	9.30 Uhr
MO	17.		
DI	18.		
MI	19.		
DO	20.		
FR	21.	Frauenmesse	9.00 Uhr
SA	22.		
SO	**23.**	**3. Sonntag im Jahreskreis**	
		Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
MO	24.		
DI	25.		
MI	26.	Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Jänner der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr
DO	27.		
FR	28.	Messfeier	9.00 Uhr
SA	29.		
SO	**30.**	**4. Sonntag im Jahreskreis**	
		Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
MO	31.		

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienste und Veranstaltungen, besonders hinsichtlich FFP2-Schutzmasken sowie der 2-G-Regelung!

Adventfenster

Bei nebenstehenden Fensterpaten ist vom jeweiligen Datum bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner 2022 von 17.00 bis 22.00 Uhr ein Adventfenster beleuchtet. Zu einem gemütlichen Abendspaziergang laden wir zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Mi	01.	bugo	Dorfplatz
Do	02.	Haarkosmetik Carmen Gassner-Pirolt	Büttels 2
Fr	03.	Tausendschön Heike Müller	Büttels 17
Sa	04.	Christina und Rene Brückner	Badidastraße 102
So	05.	Bettina und Mario Lang	Struba 7
Mo	06.	Elke und Ewald Mähr	Ecktannenstraße 15
Di	07.	Nadine Breuss und Bernhard Lampert	Walgaustraße 47b
Mi	08.	Eveline und Rainer mit Christine und Wolfgang Nägele	Räterstraße 12
Do	09.	Simone Gassner und Christian Gantner	Boxler 14
Fr	10.	Isolde und Ernst Schmid	Breitenweg 2
Sa	11.	Andrea und Markus Längle	Tufers 2
So	12.	Margit und Peter Tschütscher	Brunnenwald 6
Mo	13.	Claudia und David Loretz	Kustergasse 19
Di	14.	Ingrid Petschenig	Kustergasse 6a
Mi	15.	Trafik Manfred Purtscher	Kirchstraße 4
Do	16.	Brigitte und Franz Morscher	Badidastraße 130
Fr	17.	Evi und Markus Scherer	Klosagass 6
Sa	18.	Herlinde und Hans Gabriel	Senden 2
So	19.	Andrea und Helmut Engler	Brunnenwald 3
Mo	20.	Mary und Erich Breuss	Dums 2b
Di	21.	Raiffeisenbank	Kirchstraße 3
Mi	22.	Kinderbetreuung Sunnagarta	Kindergarten Hofen
Do	23.	Angelika und Roland Loacker	Sportplatzweg 7
Fr	24.	Pfarrhaus	Kirchstraße 5

Ein herzliches Vergelts Gott an alle die bei dieser Aktion mitmachen.
Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit und bleibt gesund!

Margit Tschütscher

Bruder und Schwester in Not – Adventsammlung

„Amazonien darf nicht sterben“ – Unter diesem Motto steht die diesjährige Adventsammlung, die am Sonntag, dem 12. Dezember 2021, bei uns stattfindet.

Über 300 indigene Völker leben in Brasilien. Recht auf ihr angestammtes Land haben die wenigsten. Im Gegenteil: In Rekordtempo wird es von Regierung und Wirtschaft ausgebeutet und zerstört. Mehr als drei Fußballfelder werden in Amazonien pro Minute abgeholzt! Die dort lebenden Indigenen sind eng mit ihrem Land verbunden. Sie sind die Beschützer des Waldes, der Flüsse und des Klimas. Wird der Regenwald in Amazonien gerodet, hat das auch Auswirkungen auf unser Klima. Denn Amazonien ist die „grüne Lunge“ unserer Erde.
DANKE für Ihre Spende. Jeder Beitrag hilft!

Bruder und Schwester in Not

Spendenkonto:

IBAN:
AT23 2060 4000 0003 5600

Hinweis:
Spendensäcklein liegen dieser Pfarrblatt-Ausgabe bei.

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienste und Veranstaltungen, besonders hinsichtlich FFP2-Schutzmasken sowie der 2-G-Regelung!

Besinnliche Feierstunde an Maria Empfängnis

Eine wunderbare Möglichkeit, echte Adventstimmung zu bekommen, ist die Besinnliche Feierstunde am **8. Dezember 2021 um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Dem Göfner 4-Xang mit Andreas Lampert als Gestalter gelingt es, mit der Mischung aus Hausmusik und Gesangs-Ensemble vertraute und neue Musikstücke zu präsentieren – garantiert kitschfrei. Heuer sind dabei: die Familienmusik Riesch, das Bläserensemble "Die Freizeitlosen", das Frauenensemble der Basilika Rankweil mit Lisa Hilti an der Harfe und natürlich der Göfner 4-Xang. Passende Texte liest Thomas Matt.
Die freiwilligen Spenden sind für ein soziales Projekt in Göfis bestimmt.

Richard Sonderegger

Monumentale Krippenlandschaft zu bewundern

Ein Fixpunkt über die Weihnachtszeit ist die Möglichkeit, die Hauskrippe bei Franz Morscher in Runggels zu bewundern.

Das große Wohnzimmer ist Ausstellungsraum, das Mobiliar musste weichen, um Platz zu schaffen. Krippe ist hier eigentlich untertrieben, es ist eine orientalische Landschaft auf einigen Quadratmetern mit allen Stationen und Personen, die um Christi Geburt erwähnt werden. Es braucht Zeit, um alle Details aufnehmen zu können. Erwachsene können sich in den Einzelheiten verlieren, Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ein Videospiel ist langweilig dagegen!

Die Familie Morscher freut sich über jeden Besuch, eine telefonische Anmeldung ist unter Telefon 05522 / 31 369 von Vorteil. Die Krippenlandschaft kann von 15. Dezember 2021 bis 2. Februar 2022 gratis bewundert werden. Erwachsene Besucher erhalten

ein spezielles Krippele-Wasser („Schnäpsle“)!

Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regelungen.

Richard Sonderegger

Roratefeier

Dieses Jahr feiern wir am Dienstag, dem 21. Dezember 2021, um 6.00 Uhr Rorate in der Sebastianskapelle.

Mitgestaltet wird die Feier vom Kirchenchor. Aufgrund des Krankenstandes von Pfarrer Georg entfallen die anderen Roratefeiern. Auf das traditionelle Frühstück nach der Roratefeier muss auch heuer coronabedingt leider verzichtet werden.

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienste und Veranstaltungen, besonders hinsichtlich FFP2-Schutzmasken sowie der 2-G-Regelung!

Kinderkrippenfeier

Am 24. Dezember 2021 laden wir in und rund um unsere Kirche ein, sich auf unterschiedliche Weise von Weihnachten berühren zu lassen. Wir erinnern uns, dass Gott Mensch geworden ist. Wir sind nie allein, Gott ist immer bei uns.

Die Krippenfeier in der Pfarrkirche feiern wir **um 15.30 Uhr**. Kinder können gerne ein Sitzkissen mitbringen, so können sie mit Abstand ganz vorne Platz nehmen. Nach der Kinderkrippenfeier kann das Friedenslicht aus Bethlehem mitgenommen werden. Bitte Laterne nicht vergessen! Ebenso bitte eine FFP2-Maske mitbringen!
Zusätzlich bieten wir im bugo-Garten und in der Kirche **von 13.00 bis 17.00 Uhr** weihnachtliche Stationen zum Vorbeigehen, Staunen und zum etwas Mitnehmen an. Wir freuen uns, mit ganz

vielen Menschen, von Klein bis Groß, verteilt über den ganzen Nachmittag, zu feiern. Alle sind herzlich willkommen!

Josef Fersterer

Pilgerfahrt nach Rom und Assisi – Vorankündigung:

Am 28. August 2022 starten wir unsere geplante Pilgerreise nach Rom und Assisi. Nach sieben erfüllten Tagen kehren wir **am 3. September 2022** zurück.
Für einen kleinen Vorgeschmack hier ein paar Stichwörter unserer Besichtigungstour:
Antikes Rom, Vatikanische Museen, heilige Messe in den Katakomben, Petersdom, Papstaudienz auf dem Petersplatz, Basilika San Francesco in Assisi etc.
Das detaillierte Programm erscheint in der Februar/März-Ausgabe des Pfarrblattes.
Auf gute, gemeinschaftliche und spirituelle Erfahrungen freuen sich

Pfarrvikar Gerold, Marlis und Manfred Dobler

Betet bitte mit!

Zeige mir Herr deine Wege...!
Psalm 25,4-

Die Adventzeit hält für uns eine Hoffnung aufrecht. Sie lädt uns ein, den eigenen Blick und das Herz weit zu machen und darauf zu vertrauen, dass das, was auf uns zukommt, mit Heil zu tun hat.

So bitten wir dich, Herr:

- Weil wir zerbrechlich sind – lass uns behutsam miteinander sein!
- Weil wir gefährdet sind – lass uns einander schützen!
- Weil wir kostbar sind – lass uns zärtlich zueinander sein!

Herr, lass uns in dieser besonderen Zeit Segen und Licht füreinander sein!
Danke fürs Mitbeten!

Das Gebetsapostolat

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienste und Veranstaltungen, besonders hinsichtlich FFP2-Schutzmasken sowie der 2-G-Regelung!

Sternsingeraktion 2022

Leider war es uns letztes Jahr nicht möglich, die Sternsingeraktion wie gewohnt durchzuführen. Wir gehen aber davon aus, dass das Sternsingen von Haus zu Haus wieder möglich ist, und freuen uns darauf. Je nach aktueller Infektionslage werden wir natürlich entsprechende Maßnahmen setzen.
Das Sternsingen leistet einen wertvollen Beitrag für eine bessere Welt. Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich in Armutsregionen der Welt unterstützt, im Jahr 2022 speziell die indigenen Völker in Brasilien.
Die indigenen Völker leben seit Jahrhunderten im Amazonas-Regenwald. Nun aber brennt der Wald: Brandrodung für Sojaanbau und Palmöl, Weideflächen für den Export von Rinderfleisch, Abholzung für Möbel aus Teak und Mahagoni, illegaler Abbau von Gold und anderen Rohstoffen.
Ihre Sternsingerspende verhilft den indigenen Völkern in Amazonien zum Überleben. Sie tragen damit auch dazu bei, dass die „grüne Lunge der Erde" für unser Weltklima erhalten bleibt.

Die Sternsinger sind an folgenden Tagen in Göfis unterwegs:

5. Jänner 2022, nachmittags ab zirka 15.00 Uhr
Tufers, Pfiz, Struba, Agasella, Runggels, Badida, Pfründeweg, Riedweg, Etze, Schildried, Kirchstraße und Kirchbühel

6. Jänner 2022, im Anschluss an die Festmesse ab zirka 10.30 Uhr
Hofen, Oberdorf, Senden, Stein, Unterdorf, Gurtinetsch, Ablois, Gässele

FOLGE DEM STERN
#STERN22

Du hast Lust, ein König oder Sternträger zu sein?
Dann melde dich bei Andrea Lampert (0660 / 1241600) oder Claudia Loretz (0650 / 8211353) oder bei der ersten Probe an!
Probentermine:
02., 16. und 23. Dezember 2021 (Generalprobe); jeweils um 17.30 Uhr im Carl-Lampert-Saal

Wir freuen uns schon und hoffen auf viele offene Türen!

Das Sternsinger-Team

Der Weihnachtsgurkenfluch

Ein Advent-Krimi von Julia Bruns

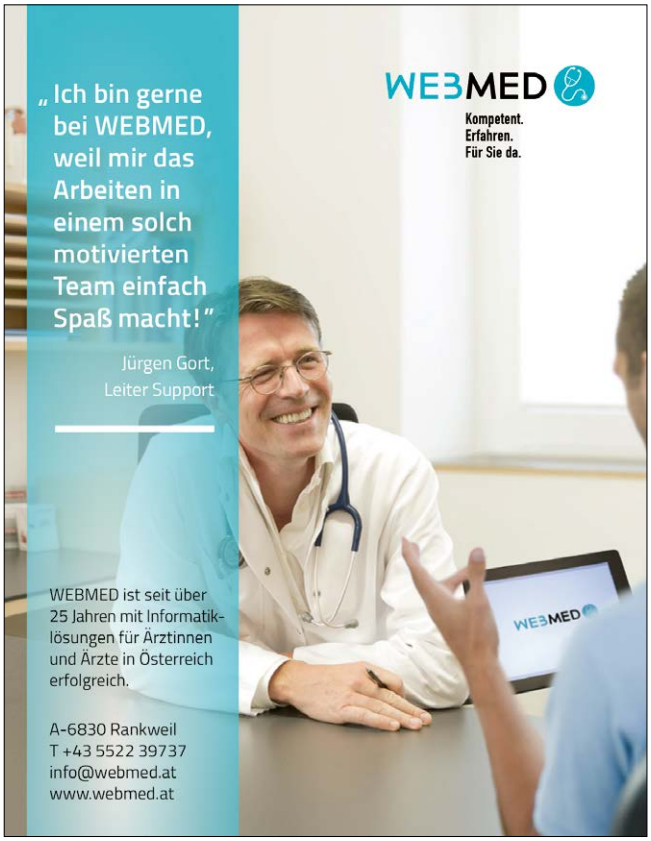
Es ist schon wieder Weihnachten im Thüringer Wald und der verrückte Bürgermeister Blaschke hat sich diesmal etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es soll ein Krippenspiel geben, allerdings mit echten Menschen und Tieren. Der altersschwache Dorfochse erlebt den Heiligabend dann aber leider nicht mehr, also müssen kurzerhand zwei Dörfler ins Kostüm gesteckt werden.
Doch auf dieser Rolle liegt offenbar kein Segen. Denn während der feierlichen Aufführung bricht das Hinterteil des Ochsen tot zusammen. Jetzt müssen gezwungenermaßen wieder die Weihnachts-Hilfssheriffs Nikolaus und Knecht Ruprecht ran, denn das mit dem toten halben Ochsen war kein Unfall.
Julia Bruns wurde 1975 in Thüringen geboren und studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie an der Universität Jena.

Rudi Malin, bugo Bücherei Göfis
www.goefis.at/bugo

Bitte beachten Sie jeweils die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen für Gottesdienste und Veranstaltungen, besonders hinsichtlich FFP2-Schutzmasken sowie der 2-G-Regelung!

Stampfl
Göfner Sonnenschutz
Telefon 05522/73579 · www.stampfl.com

GABRIEL
KANAL · LANDSCHAFT · ERDE
Römerstraße 77 I A–6811 Göfis
T +43 (0)5522 / 76 720
info@gabriel-vorarlberg.at
www.gabriel-vorarlberg.at



Taufe / Trauer

Getauft wurden

im Monat Oktober 2021:
Frieda Margaretha, der Familie Schmid
Amalia, der Familie Taucher
Hanna Christine und Pia Judith, der Familie Gut
Yara, der Familie Geineder
Lina Maria, der Familie Breuss
Noa, der Familie Hörmann und Mayer

Tauftermine

Sonntag, 9. Jänner 2022, 14.00 Uhr
Sonntag, 13. Februar 2022, 14.00 Uhr

Der Termin für das Taufgespräch wird im Pfarrbüro bei der Taufanmeldung vereinbart.
Bitte kommen Sie spätestens **drei Wochen vor dem Tauftermin** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden. Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und Ihre Heiratsurkunde mit! Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.

Wir trauern um

Elfrieda Lampert, Jahrgang 1933, Brunnenwald 3 / zuletzt Sozialzentrum Frastanz, gestorben am 24. Oktober 2021
Adolfine Huber, Jahrgang 1932, Hofnerstraße 59, gestorben am 13. November 2021

Gedenkmessen

Mittwoch, 29.Dezember 2021 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Dezember der vergangenen fünf Jahre
2016:
Ferdinand Walser, Badidastraße 116
2018:
Helene Ess, Brunnenwald 10 | **Helene Amann,** Kirchstraße 14
2019:
Gertrud Koch, Sportplatzweg 12 | **Alois Lampert,** Runggels 24 | **Erwin Purkart,** Stüra 3
2020:
Josef Märk, Römerstraße 7a | **Artur Matt,** Schlagbrett 3

Mittwoch, 26. Jänner 2022 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Jänner der vergangenen fünf Jahre
2017:
Franz Mathis, Kirchstraße 30 | **Liselotte Gebhart,** Klosagass 1 | **Hilda Moser,** Runggels 48 | **Maria Schöch,** Stein 18
2018:
Martin Schmidhuber, Oberfeldstraße 6a
2021:
Erna Siller, Stein 19a | **Filomena Nägele,** Dums 4b | **Karl Ammann,** Köhrstraße 9

Weihnachten und Neujahr, das ist ja bekanntlich auch die Zeit zum Wünschen und der großen Vorfreude.

Wir haben mal bei unseren neuen Minis nachgefragt, was sie sich denn so wünschen und worauf sie sich schon freuen:

Auf was freust Du Dich zu Weihnachten am meisten?
Das alle zu sammen sind!

Was soll im neuen Jahr besser oder anders werden?
Corona soll nicht mehr hir sein!

Auf was freust Du Dich zu Weihnachten am meisten?
Auf das Christbaum schmucken

Auf was freust Du Dich zu Weihnachten am meisten?
Das jesus Geboren wurde

Was wünscht Du Deiner Familie im neuen Jahr?
Das ich sie nie verliere

Was soll im neuen Jahr besser oder anders werden?
Der Corona

Auf was freust Du Dich zu Weihnachten am meisten?
Das wir Jesus seine Geburt feiern dürfen, Und das dann alle beisamen sitzen.

Was wünscht Du Deiner Familie im neuen Jahr?
Das alle lieb miteinander um Gehen.

Was wünscht Du Deiner Familie im neuen Jahr?
Das meine Mama und Papa zu samen kommen.

Was soll im neuen Jahr besser oder anders werden?
Der Krieg, der Co^2 ausstos soll gehen und Covid 19 MUSS verschwinden

Was soll im neuen Jahr besser oder anders werden?
das ich nicht so oft krangkn.

Was wünscht Du Deiner Familie im neuen Jahr?
Viel glück und freude!

Was wünscht Du Deiner Familie im neuen Jahr?
Das sie immer bei Goll im Herzen sind und, das sie ~~im~~ immer spüren wenn sie Angs oder WOS Haben das Goll bei ihnen ist.

Was soll im neuen Jahr besser oder anders werden?
Das Arme nicht hungern müssen